



Hinweise zum berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium für Lehrkräfte der Berliner Schule im Fach Mathematik

Zum Umfang des Studiums

Wir begrüßen Sie zur Teilnahme am berufsbegleitenden Ergänzungs- und Erweiterungsstudium gemäß §4 und §5 WBLVO im Fach Mathematik. Das Studium wird über einen Zeitraum von zwei Jahren berufsbegleitend absolviert und ist ein wissenschaftliches Studium der Mathematik. Dies beinhaltet sowohl die Einführung in mathematische Denk- und Arbeitsweisen als auch die Vermittlung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundwissen für eine Tätigkeit im Bereich der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II an der Schule.

Das mit der Fachaufsicht der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung abgestimmte und vom Fachbereichsrat des Fachbereiches Mathematik und Informatik der Freien Universität Berlin beschlossene Curriculum

(siehe unter der URL http://lwb.mi.fu-berlin.de/math/neueStudienstruktur_rhs.shtml) orientiert sich an den Vorgaben der Kultusministerkonferenz

(siehe unter <http://lwb.mi.fu-berlin.de/math/fachprofil.shtml>).

Formalien

Die Teilnahme an der Maßnahme gilt als „Dienst am anderen Ort“ und ist damit Arbeitszeit. Daraus ergibt sich, dass die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen dienstlich verpflichtend ist und unbegründetes Fehlen, Zuspätkommen oder vorzeitiges Gehen eine Verletzung der Dienstpflicht darstellen. Die Anwesenheit wird in jeder Veranstaltung durch Unterschrift dokumentiert.

Eine Krankmeldung (auch wenn sie nur Teile der Veranstaltungszeit betreffen) ist an die Schule und die koordinierenden Leitungen Frau Katrin Haugk (katrin.haugk@senbjf.berlin.de) und Frau Dr. Sabine Giese (sgiese@zedat.fu-berlin.de) zu senden. Eine Benachrichtigung der betreffenden Dozentinnen und Dozenten (per cc) ist sinnvoll.

Das Fehlen aus schulinternen Gründen ist nur in Ausnahmefällen möglich und von der Schulleitung gegenüber der koordinierenden Leitung als unumgänglich zu bestätigen. Die notwendige Anwesenheit von mindestens 80% eines Halbjahres wird unabhängig von der Begründung des Fehlens auch stundenweise berechnet.

Für die Teilnehmenden an dem Weiterbildungsstudium ist eine Immatrikulation als Teilzeitstudierende an der FU notwendig. Diese wird zentral von der Dozentin für Mathematik-Didaktik, Frau Karin Bergmann (karin.bergmann@fu-berlin.de), organisiert.

Erwarteter Einsatz

Von den Teilnehmenden wird eine regelmäßige aktive Mitarbeit, inklusive einer intensiven Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, erwartet. (siehe Ausschreibung)

Der Bedarf für die Selbststudienzeiten fließt bei der Berechnung der Leistungspunkte ein. In den Präsenzübungen wird die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden vorausgesetzt, da von den anwesenden Dozentinnen und Dozenten ausschließlich die Rolle der Moderation übernommen wird.



Leistungsnachweise

Die Maßnahme gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Modulprüfungen erfolgreich absolviert wurden. Die Leistungsnachweise der Module bestehen aus einer Klausur (90 min) oder zwei Klausurteilen (30 min und 60 min), deren Bewertungseinheiten/Punkte addiert werden. Wird ein Leistungsnachweis (inklusive zwei Wiederholungsprüfungen) mit „nicht ausreichend“ bewertet, so kann die teilnehmende Lehrkraft das Studium nicht weiter fortführen. Das erfolgreiche Abschließen einer Leistungsüberprüfung wird schriftlich bestätigt.

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums (im Gesamtumfang von 90 Leistungspunkten) wird durch ein Zertifikat der Freien Universität Berlin bescheinigt.